

**Thema:** **Neue Positionen zur Stärkung der Kreativen**  
**Basis – Schwerpunkt: Visuelle Medien**

**Workshop 10 um: 17.15 Uhr**

**EinberuferIn: Schrefler, The Syndicate**

**TeilnehmerInnen: ?**

**Ideen, Ergebnisse, offene Fragen:**

- Entwicklung von Visionen für eine moderne kulturelle Ausrichtung der Stadt Graz - Chance zu einer nationalen und internationalen Positionierung
- Förderung einer zukunftsorientierten Kunstsparte, die insbesondere für junge Menschen massive Bedeutung erlangen wird. Vgl. internationale Tendenzen! – Akzentsetzung neben den klassischen Kunstsparten
- Visuelle Eindrücke sind sprachunabhängig und damit ein international und interkulturell funktionierendes Transportmedium (Beispiel Internet zur Präsentation und Kommunikation)
- Zunahme der visuellen Medien in allen gesellschaftlichen Bereichen (Werbung, Eventkultur, etc.) verlangt nach kritischer Auseinandersetzung
- Creative Industries versus kritischem künstlerischen Potenzial?
- Fehlen derartiger Einrichtungen bedingt Abwanderung junger kreativer Kräfte nach Linz etc.
- Zuwanderungspotenzial nutzen – die Öffnung des osteuropäischen Raumes ermöglicht diesbezügliche Kooperationen, welche die Stadt Graz zu einem internationalen Zentrum machen könnten. - Nachhaltigkeit
- Aufbau einer Bildungseinrichtung/Fortsetzung von Ansätzen in Fachhochschule bzw. Ortweinschule – diesbezügliche Forderungen liegen seit langem vor
- Infrastrukturfragen: Technologische Voraussetzungen, Raumfrage
- Interdisziplinäre Ansätze (Performance, Installation, Video, Animation, Photographie, etc.)
- Synergieeffekte mit vorhandenen Strukturen nutzen (Kunsthhaus, Mediathek, Camera Austria, Joanneum Research, Universitäten u.a.)